

PfA S A 46/17/1

1725-1726

Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1725-1726, abgelegt vom Kirchenpfleger Joseph Tschetter.

Or. (A), PfA Schaan, A 46/17/1. – Pap. 2 Doppelblatt 41,2 (20,6) / 32,4 cm. – fol. 4 unbeschrieben. Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Verzeichnuß, was ich Joseph Tschetter als Kirchen-			
l ² pfleger der Pfarkirchen zue Schan bezalt hab für			
l ³ anno 1725 vnnndt 1726.			
l ⁴ Erstlich zall ich für 300 Dachziegell			
l ⁵ sambt den Fuehrlon	4	.....	.....
l ⁶ Jtem gib ich auß für Bom Öhl .....	.....	5	.....
l ⁷ Mer dem Maurerr gib ich von wegen Dach	1	.....	36
l ⁸ Mer gib ich zwey Männer zue einer Kirchen Allmosen .....	.....	30	.....
l ⁹ Mer gib ich aus für Weinrauch .....	.....	8	.....
l ¹⁰ Mer gib ich aus für ein Kerrwüsch.....	.....	12	.....
l ¹¹ Mer gib ich aus für Weinrauch .....	.....	9	.....
l ¹² Mer an der Kirchenrechnung gib ich in die Küche	1	.....	.....
l ¹³ Mer gib ich aus für Spitzza ^{a)} Kendtle .....	.....	24	.....
l ¹⁴ Mer ^{b)} kauff ich ^{c)} Wax in die Kirchen 54			
l ¹⁵ Pfundt sambt den Herr Bater Capuciner 4 Pfund,			
l ¹⁶ jedes Pfundt 38 Kreuzer, thuet zuesamen	34	.....	12
l ¹⁷ Mer kauff ich 4 Pfundt weiß Kertzen, thuet	3	.....	28
l ¹⁸ Mer ist an der Kirrtziget aufgangen	6	.....	.....
l ¹⁹ Mer für Grüenspan vndt Decht .....	.....	25	.....
l ²⁰ Mer zall ich dem Herr Joseph Cordan, Glasßer	7	.....	4
l ²¹ Mer zall ich für den Todten Fachnen [sic] in allem	13	.....	50
l ²² Mer gib ich in den Betell Sekhell.....	1	.....	.....
l ²³ Mer gib ich einem armen geistlichen Herren .....	.....	12	.....
l ²⁴ Mer gib ich aus für das He(ilig) Öhl abzuholen .....	.....	20	.....

|²⁵ Mer für Weinrauch.....	—	.....	15	.....	—.
|²⁶ Mer gib ich aus für das Creütz auf dem Kirch-					
|²⁷ hoff in allem	7	.....	14	.....	—.
|²⁸ Mer gib ich aus für zwey abgebrente Pfarr Kirchen .....	—	.....	13	.....	—.
|²⁹ Latus	82	.....	17	.....	—.

[fol. 1v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Mer gib ich aus für 3 Balla Schindlen sambt					
|² dem Fuehrlon	2	.....	24	.....	—.
|³ Mer gib ich aus für Weinrauch .....	—	.....	10	.....	—.
|⁴ Mer gib ich aus für Baum Öhl .....	—	.....	9	.....	—.
|⁵ Mer gib ich aus für zwey netüwe Leiteren in					
|⁶ die Kirchen.....	1	.....	36	.....	—.
|⁷ Mer gib ich aus für Spitz an 6 Altar Düecher sambt					
|⁸ Macherlon	8	.....	35	.....	—.
|⁹ Mer zall ich von wegen der Orgel vndt Bor ¹ Kirchen					
|¹⁰ sambt den Schreiner vndt Machler [sic] vnd Negell	42	.....	5	.....	—.
|¹¹ Mer zall ich den Zimerleüthen von dem Dacht.....	2	.....	12	.....	—.
|¹² Mer für Weinrauch.....	—	.....	15	.....	—.
|¹³ Mer zall ich dem H(ernn) Landtamen Walsßer für					
|¹⁴ Kirchen Heesß mangeln	2	.....	5	.....	—.
|¹⁵ Mer zall ich den Christa Hilti für Kirtzen Stuel					
|¹⁶ vndt Bögen .....	—	.....	44	.....	—.
|¹⁷ Mer zall ich für den rothen Fahnen .....	—	.....	34	.....	—.
|¹⁸ Mer zall ich dem Johannes Hilti von wegen den Blasch-					
|¹⁹ bellgen für Fuehrlon vnd Briter .....	—	.....	56	.....	—.
|²⁰ Mer zall ich den Daidt Bosß wegen des Anna					
|²¹ Wolffen Jahrtag .....	—	.....	12	.....	—.
|²² Mer zall ich an die Antebenne ²	1	.....	30	.....	—.
|²³ Mer zall ich für Weinrauch .....	—	.....	15	.....	—.
|²⁴ Mer zall ich den Küeffer Binderlohn .....	—	.....	6	.....	—.
|²⁵ Mer zall ich den Schlosser Fluri Hilti .....	—	.....	50	.....	—.
|²⁶ Mer zall ich auf Bennderen 2 Pfundt Wax.....	1	.....	18	.....	—.
|²⁷ Mer kauff ich Wax für 1726 in allem	33	.....	44	.....	—.
|²⁸ Mer für Dächt vndt Grüenspan .....	—	.....	25	.....	—.

|²⁹ Mer ist an der Kirrtznete aufgangen	5	24-
|³⁰ Mer ein neüwe Spitz Hauwen vndt ein Höchell			
|³¹ anmachen	-	30-
|³² Mer Baum Öhl für	-	5-
|³³ Mer zall ich dem Christa Hilti für die Ante-			
|³⁴ benne Ramen vnd Schnüeren vnd Negell	1	46-
|³⁵ Latus	107	50-

[fol. 2r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Mer zal ich zwey Geistlichen ein Allmuesßen.....	-	40-
|² Mer für Weinrauch	-	15-
|³ Mer für das Hei(lige) Öhl.....	-	20-
|⁴ Mer einem Geistlichen ein Allmuesßen	-	12-
|⁵ Mer zal ich für das Mesßgewandt	46	4-
|⁶ Mer zal ich für Baum Öhl	-	5-
|⁷ Mer zal ich dem Johannes Kauffman für zwey			
|⁸ Fachnen [sic] auszuebesßern	-	20-
|⁹ Mer zal ich dem Joseph Hilti für Eisßa vndt			
|¹⁰ Kochl	-	44-
|¹¹ Mer Baum Öhl für	-	5-
|¹² Mer zal ich dem Maller für die Farben an die			
|¹³ Kirchenthür	1	20-
|¹⁴ Mer zal ich dem Joseph Conradt	-	52-
|¹⁵ Mer zal ich für die Corporal ³	-	42-
|¹⁶ Mer zal ich den Martzial für 2 Mesßgewendt	1	9-
|¹⁷ Mer zal ich dem Jacob Welet	1	24-
|¹⁸ Mer zal ich für Weberlohn vnd Bleicherlohn	3	--
|¹⁹ Verzeichnus, was mich das Holtz zue der Himlitzten ⁴			
|²⁰ bezahlt hab. Erstlich kost mich das Holtz bis zue			
|²¹ der Segen mit den Frembten	6	20-
|²² Mer zal ich dem Joseph Hilti Segerlohn	16	--
|²³ Mer dem Christa Negele für die Grüstlaten	1	--
|²⁴ Mer für die Strickh	-	24-
|²⁵ Mer dem Joseph Frummelt für 1 Pfundt Lein vnd			
|²⁶ ein Pfund Harr	-	16-

l ²⁷ Mer hab ich selber 35 Täg zue der Kirchen			
l ²⁸ gearbeithet, ieden Tag 20 Kreuzer, thuet zuesamen	11	40-
l ²⁹ Mer hab ich ^{d)} 34 Fuehren gefüert, iede Fuehr			
l ³⁰ 10 Kreuzer, thuet zuesammen	5	40-
l ³¹ Mer zal ich dem Joseph Ullÿ an die Klameren	4	38-
l ³² Mer zal ich dem Schlosßer	3	56-
l ³³	Latus	107	.....7

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Mer zal ich Negell 3400 gantz vndt halb			
l ² 2300 vndt Dach Negell 1600, thuet zuesammen.....	15	9-
l ³ Mer zal ich dem M(eister) Joseph Lochner	61	38-
l ⁴ Mer zal ich dem Antoni Hilti, Seeger	10	24-
l ⁵ Mer zal ich dem Joseph Conradt.....	7	12-
l ⁶ Mer zal ich dem Joseph Walsßer, Machler [sic]	9	--
l ⁷ Mer gib ich 3 Mesß Kalch.....	1	36-
l ⁸ Mer zalt man mir Hauß Zinsß	2	--
l ⁹ Mer zal ich Jhro Hochwürdigen Herrn Pfarr	59	--
l ¹⁰ Mer zal ich dem Herr Christopf Reinberger	51	40-
l ¹¹ Mer zal ich den H(ernn) Geistlichen an deß H(ernn) Bayers ⁵			
l ¹² Pfrundt.....	21	20-
l ¹³ Mer zal ich dem H(ernn) Joseph Schlichterherlin	22	50-
l ¹⁴ Mer zal ich dem H(ernn) Michel Geesß	-	30-
l ¹⁵ Mer zal ich dem Adam Walsßer, Mesßmer	11	2-
l ¹⁶ Mer zal ich dem Organist.....	9	30-
l ¹⁷ Mer zal ich Spen Brodt ahn den Jahrtägen	17	54-
l ¹⁸	Latus	300	.....45

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Verzeichnus, was ich exdra empfangen hab.			
l ² Erstlich empfang ich von Jhro Hochwürden			
l ³ H(ernn) Pfarrer.....	32	58-
l ⁴ Mer Christa Kauffmann	11	--
l ⁵ Mer an 4 Kirchweiche das Opfer	4	53-

l ⁶ Mer an die Gemeindt Kirtzen für 2 Jahr	2	.....2-
l ⁷ Mer ^{e)} zue Osterren aus der Blatten für			
l ⁸ 2 Jahr	2	.....7-
l ⁹ Mer empfang ich von dem M(eister) Jacob Seger,			
l ¹⁰ Beckh zue Vadutz	5	.....30-
l ¹¹ Mer empfang ich Most anno 1725 5 Viertel	2	.....30-
l ¹² Mer empfang ich Oster Thauff für 2 Jahr .....	-	.....48-
l ¹³ Mer empfang ich aus dem Opferstokh .....	-	.....57	.....2.
l ¹⁴ Mer für 10 Pfundt Wax	6	.....40-
l ¹⁵ Mer die Todten Schilling in allem	4	.....27,
l ¹⁶ Mer empfang ich 4 Pfundt Schmaltz.....	-	.....22-
l ¹⁷ Mer empfang ich noch 36 Schwertlich	---
l ¹⁸	Latus	74	.....14
			.....2.
l ¹⁹ Mer ist in die Kirchen Schmaltz verbraucht			
l ²⁰ worden in allem 384 Pfund.			
l ²¹ Dise Rechnung in 2 Jahren Empfang samb Schma(1)z vnd Zinss			
l ²² ist sich beloffen	530	.....-	.....2.
l ²³ Die Ausgab diser Rechnung eines Kirchenpflegers in allen.....	597	.....59-
l ²⁴ Eines von dem andern abgezogen, bleibt ihm, Rechnunggeber			
l ²⁵ die Kirchen hinaus schuldig zu bezalen	67	.....59	.....2.

[fol. 4v]

l¹ Kirchenrechnung von Joseph Tschetter, Kirchenpfleger

l² St. Laurenty pro anno 1725 jtem 1726.

a) Lesart unsicher. – b) Folgt durchgestr. gib. – c) Folgt durchgestr. die. – d) Folgt durchgestr. dem. – e) Folgt durchgestr. Em.

¹ Bor = Empore, vgl. Id. IV, Sp. 1508. – ² Antependium: Altarbehang. – ³ Korporale: Tuch aus weissem Leinen als Unterlage auf dem Altar für die Hostienschale und den Kelch. – ⁴ Himmlezen: (gewölbte, verzierte) Decke eines Gemachs, speziell einer Kirche. – ⁵ Joseph Benedikt Bayer, 1711-1714 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei), 1714-1725 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei) in Vaduz.